

Achtung

Die Steuerformulare helfen Ihnen nicht dabei, Ihre optimale Steuererstattung zu bekommen!

Diese Risiken birgt die Steuererklärung in Papierform:

- Keine Korrektur bei Fehleingabe
- Langsamere Bearbeitung als bei einer elektronischen Steuererklärung
- Die Formulare bieten Ihnen keine Hilfe und geben keine Steuerspartipps!

Verschenken Sie Ihr Geld nicht an das Finanzamt!

Mit einer Steuersoftware sparen Sie Zeit, Geld und Nerven.

- Mit smartsteuer erledigen Sie Ihre Steuererklärung in weniger als einer Stunde
- Schritt-für-Schritt im Interview und garantiert verständlich
- Im Schnitt gibt es 1.069 Euro vom Finanzamt zurück!

Wir schenken Ihnen 20 % Rabatt auf smartsteuer!

Mit der Nutzung von smartsteuer sparen Sie gleich doppelt!





1	<input type="checkbox"/> Einkommensteuererklärung	<input type="checkbox"/> Antrag auf Festsetzung der Arbeitnehmer-Sparzulage	Eingangsstempel
2	<input type="checkbox"/> Erklärung zur Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags für beschränkt steuerpflichtige Personen		

3 Steuernummer

An das Finanzamt oder

5 an das Bundeszentralamt für Steuern

Allgemeine Angaben

Steuerpflichtige Person (stpf. Person)

6 Identifikationsnummer (IdNr.) - soweit schon erhalten -

7 Name Geburtsdatum

8 Vorname

9 Titel, akademischer Grad

10 Straße (derzeitige Adresse)

11 Hausnummer Hausnummerzusatz Adressergänzung

12 Postleitzahl

13 Wohnort

14 Aktueller Wohnsitzstaat

15 Wohnsitzstaat im Kalenderjahr 2015 (falls von Zeile 14 abweichend)

16 Ggf. weitere Wohnsitzstaaten im Kalenderjahr 2015

17 Staatsangehörigkeit

18 Geburtsort

19 Ausgeübter Beruf

Bankverbindung - Bitte stets angeben -

20 IBAN

21 BIC

22 Geldinstitut und Ort

23 Name eines von den Zeilen 7 und 8 abweichenden Kontoinhabers

Name (Bei Abtretung bitte amtlichen Abtretungsvordruck einreichen)

Inländische Einkünfte im Kalenderjahr 2015

EUR

19

31 Einkünfte i. S. d. § 50d Abs. 10 EStG

824

-

Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit, die im Inland nicht dem Steuerabzug unterliegen

EUR

18

Beschäftigung in

vom

bis

Arbeitslohn

32 109

110

-

33 Werbungskosten zu Zeile 32

111

-

Erträge aus Kapitalvermögen i. S. d. § 49 Abs. 1 Nr. 5 EStG (ohne Einnahmen in Zeile 36)

Einnahmen

34 132

-

35 Ich beantrage die Günstigerprüfung für die in Zeile 34 erklärten Kapitalerträge.

1=Ja

36 i. S. d. § 49 Abs. 1 Nr. 5 EStG, die der tariflichen Einkommensteuer unterliegen

115

-

Anzurechnende Steuern

EUR

Ct

EUR

Ct

37 Kapitalertragsteuer

147

Steuerabzugsbeträge nach § 50a EStG

154

38 Quellensteuern nach der ZIV

156

Einbehaltener Solidaritätszuschlag

152

19

39 Anrechenbare ausländische Steuer nach § 50d Abs. 10 Satz 5 EStG

825

EUR

Ct

Veranlagung nach § 50 Abs. 2 EStG**18**

40 Ich bin Arbeitnehmer und wegen des Eintrags eines Freibetrags nach § 39a Abs. 4 EStG auf der Bescheinigung für beschränkt Steuerpflichtige (§ 39 Abs. 2 und 3 EStG) verpflichtet, eine Einkommensteuererklärung abzugeben.

178

1=Ja

41 Ich bin Arbeitnehmer und Staatsangehöriger eines EU- / EWR-Staates, habe im Hoheitsgebiet eines dieser Staaten meinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt und beantrage die Veranlagung zur Einkommensteuer.

179

1=Ja

42 Falls Zeile 40 oder 41 mit „Ja“ beantwortet wurde:

Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit, die im Inland dem Steuerabzug unterliegen

lt. Anlage N

Angaben zum Progressionsvorbehalt

EUR

43 Einkünfte, die dem Steuerabzug nach § 50a EStG unterliegen

123

-

44 Summe der Einkünfte, die nicht der deutschen Einkommensteuer unterliegen (ohne Kapitalerträge, die der Abgeltungsteuer unterliegen oder – im Fall von ausländischen Kapitalerträgen – unterliegen würden)

124

-

45 In Zeile 44 enthaltene außerordentliche Einkünfte i. S. d. §§ 34, 34b EStG

177

-

46 Einkommensersatzleistungen

z. B. Elterngeld, Krankengeld, Mutterschaftsgeld (ohne Beträge lt. Zeile 27 der Anlage N)

120

-

47 Ich bin Staatsangehöriger eines EU- / EWR-Staates, habe im Hoheitsgebiet eines dieser Staaten meinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt, habe Einkünfte i. S. d. § 50a Abs. 1, 2 oder 4 EStG erzielt und beantrage die Veranlagung zur Einkommensteuer.

180

1=Ja

48 Falls Zeile 47 mit „Ja“ beantwortet wurde:

Einkünfte aus Gewerbebetrieb / selbständiger Arbeit / nichtselbständiger Arbeit / Vermietung und Verpachtung / sonstige Einkünfte, die im Inland dem Steuerabzug unterliegen

lt. Anlage

Sonderausgaben**52****Gezahlte Versorgungsleistungen**

49 Renten

Rechtsgrund, Datum des Vertrags

abziehbar

102

%

101

tatsächlich gezahlt EUR

-

50 Dauernde Lasten

Rechtsgrund, Datum des Vertrags

100

-

Spenden und Mitgliedsbeiträge (ohne Beträge in den Zeilen 55 bis 58)

51 – zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke in Zeile 51 enthaltene Zuwendungen an Empfänger im EU- / EWR-Ausland

123

lt. Bestätigungen EUR

124

lt. Nachweis Betriebsfinanzamt EUR

202

lt. elektronischer Übermittlung an die Finanzverwaltung EUR

-

52 – an politische Parteien (§§ 34g, 10b EStG)

125

126

204

-

53 – an unabhängige Wählervereinigungen (§ 34g EStG)

127

128

206

-

54 – an unabhängige Wählervereinigungen (§ 34g EStG)

129

130

210

-

Spenden in das zu erhaltende Vermögen (Vermögensstock) einer Stiftung

55 2015 geleistete Spenden

220

221

210

-

56 in Zeile 55 enthaltene Spenden an Empfänger im EU- / EWR-Ausland

222

223

-

57 Von den Spenden in Zeile 55 sollen 2015 berücksichtigt werden

212

-

58 2015 zu berücksichtigende Spenden aus Vorjahren in das zu erhaltende Vermögen (Vermögensstock) einer Stiftung, die bisher noch nicht berücksichtigt wurden.

214

-

Steuerbegünstigung für schutzwürdige KulturgüterAbzugsbetrag
EUR

18

61 Steuerbegünstigung nach § 10g EStG für schutzwürdige Kulturgüter, die weder zur Einkunfts-
erzielung noch zu eigenen Wohnzwecken genutzt werden

151

-

Sonstige Angaben und Anträge

Anzahl

62 **Anlage VL**
vermögenswirksame Leistungen

Name, Adresse des Arbeitgebers

63

64 Es wurde ein verbleibender Verlustvortrag nach § 10d EStG / Spendenvortrag nach § 10b EStG zum 31.12.2014 festgestellt.

Antrag auf Beschränkung des Verlustrücktrags nach 2014

EUR

65 Von den nicht ausgeglichenen negativen Einkünften 2015 soll folgender Gesamtbetrag
nach 2014 zurückgetragen werden**Ergänzende Angaben**66 Ich war vor Begründung der beschränkten Steuerpflicht **unbeschränkt** steuerpflichtig. 1 = Ja
 2 = Nein**Falls „Ja“:**Meine unbeschränkte Steuerpflicht hat **nach dem 31.12.2004** geendet.

am

bisher zuständiges Finanzamt, Steuernummer

67 Nein Ja**Falls „Ja“:**Ich war in den letzten 10 Jahren vor diesem Zeitpunkt **als Deutscher insgesamt mindestens fünf Jahre** unbeschränkt steuerpflichtig.

in der Zeit vom

bis

68 Nein Ja**Falls „Ja“:**69 Im Zeitraum zwischen Beendigung der unbeschränkten Steuerpflicht bis zur Abgabe der
Einkommensteuererklärung 2015 lag mein Wohnsitz zumindest zeitweise in einem niedrig
besteuernden Gebiet i. S. d. § 2 Abs. 2 AStG 1 = Ja
 2 = Nein**Falls Zeile 68 mit „Ja“ beantwortet wurde:**70 a) Mir gehörte am 1.1.2015 eine Beteiligung i. S. d. § 17 EStG an einer inländischen
Kapitalgesellschaft / Genossenschaft. 1 = Ja
 2 = Nein71 b) Ich war am 1.1.2015 an einer ausländischen Personengesellschaft beteiligt, die wesentliche
wirtschaftliche Interessen i. S. d. § 2 Abs. 1 Nr. 2 und Abs. 3 AStG hatte. 1 = Ja
 2 = Nein72 c) Ich war im Kj. 2015 allein oder zusammen mit anderen Personen, die der unbeschränkten oder
erweitert beschränkten Steuerpflicht (§§ 2 bis 5 AStG) unterliegen, an einer ausländischen
Gesellschaft i. S. d. § 7 AStG beteiligt. 1 = Ja
 2 = Nein

Erläuterungen (insbesondere Name, Sitz, Art der Tätigkeit der Gesellschaft, zuständiges Finanzamt)

73

74

75 Zur Wahrnehmung der steuerlichen Pflichten und
Rechte als **Bevollmächtigter** ist bestellt (§ 80 AO): Zum Empfang von Schriftstücken als inländischer
Empfangsbevollmächtigter ist bestellt (§ 123 AO):76 Als inländischer **Vermögensverwalter** ist tätig (§ 34 AO): Als **Verfügungsberechtigter** ist tätig (§ 35 AO):

Name

77

Vorname

78

Straße

79

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

80

Postfach

81

Postleitzahl

Wohnort

82

UnterschriftDie mit der Steuererklärung / dem Antrag angeforderten Daten werden aufgrund der §§ 149, 150 und 181 Abs. 2 der Abgabenordnung,
der §§ 25 und 46 des Einkommensteuergesetzes sowie des § 14 Abs. 4 des Fünften Vermögensbildungsgesetzes erhoben.83 Ich leiste die Unterschrift als steuerpflichtige Person. – nur in den Fällen des § 150 Abs. 3 AO –
als Bevollmächtigter.

Bei der Anfertigung dieser Steuererklärung hat mitgewirkt:

84

Datum, Unterschrift - Steuererklärungen sind eigenhändig zu unterschreiben.

